

Grußwort zum 19ten Firmenjubiläum der Gobas an unseren Sohn, Gustav Simon, einer der beiden Gesellschafter.

Lieber Gustav!

Das Wertvollste, was wir Dir mitgeben konnten, war soziale Kompetenz und eine gute Ausbildung. Denn das Wichtigste im Leben ist es wohl, mit Menschen gut umgehen zu können. Das Fachliche lernt sich dann schon. Mit Deinen sieben Geschwistern hast Du von klein auf soziale Kompetenz üben müssen und einen sehr selbständigen Kopf entwickelt, was zwar zu Lasten der Schulnoten ging, sich aber im Studium bewährt hat.

Mich wundert es daher nicht, dass Du die berufliche Selbständigkeit gewählt hast. Nach dem Examen als Diplom-Volkswirt war der Einstieg in die IT-Branche vielleicht nicht gleich naheliegend, doch der Erfolg spricht für sich. So wahrte Dein Gastspiel als Angestellter in zwei anderen IT-Firmen auch nicht lange, führte rasch zur Gobas und dort später eben als einer der Gesellschafter.

Manchmal denke ich, dass in Deinem Umgang mit den Mitarbeitern der Gruppenleiter durchkommt, der Du im CVJM bzw. in der Evangelischen Gemeinde in Deiner Schulzeit hier im badischen Achern einst warst. Heute ist in der Freizeit Sport groß geschrieben: Skilaufen, Triathlon, Segeln – auch hier im Verein, z.B. als Trainer der Anfängerkinder - und wiederum sozial bestens eingegliedert, wenn auch der selbständige Kopf nie aufgegeben wird.

Von Deinem Fach verstehe ich leider wenig, freue mich aber mit über Deine fachliche Kompetenz; denn die muss gut sein, sonst gäbe es nicht so viele zufriedene Kunden. So kann ich Dir nur wünschen, dass es so gut weitergeht. Im Beruf, mit den Kunden, mit den Kindern und Partnerin, mit Freunden, mit Eltern und Geschwistern sowie im Sport.

Dein Vater



Dr. rer. pol. Dieter Simon

